



33098 Paderborn, 06.05.2021
Bastfelder Weg 25
Tel. Nr. (05251) 540 199 0
Fax Nr. (05251) 540 199 7
www.eks-pb.de
info@eks-pb.de

Allgemeine Informationen zum „Lolli-Test“

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

Ihre Kinder führen seit einiger Zeit 2 x pro Woche die Selbsttests der Firma Siemens Healthcare GmbH durch. Obwohl die Kinder es wirklich sehr gut gemacht haben, war uns allen bewusst, dass dies noch keine optimale Lösung war.

Ab nächster Woche, dem 10. Mai stellt das Ministerium für Ihre Kinder den sog. „Lolli-Test“ zur Verfügung, von denen Sie in der Presse sicherlich schon einiges gehört haben. Diese sind wesentlich kindgerechter und angenehmer für Ihre Kinder.

Es gilt auch weiterhin das Bundesgesetz zur „Notbremse“ in der Corona-Pandemie vom 22. April 2021, wonach zur Bekämpfung der Pandemie in Schulen die Schülerinnen und Schüler weiterhin zweimal pro Woche getestet werden müssen. In NRW geschieht dies bereits seit Inkrafttreten der Verordnung in den Schulen.

Beim „Lolli-Test“ handelt es sich um einen einfachen Speicheltest, mit dem **zweimal pro Woche in ihrer Lerngruppe auf das Corona-Virus getestet** wird. Die Handhabung des Lolli-Tests ist einfach und altersgerecht: Dabei lutschen die Schülerinnen und Schüler 30 Sekunden lang auf einem Abstrichtupfer. Die Abstrichtupfer aller Kinder der Lerngruppe werden in einem Sammelgefäß zusammengeführt und als anonyme Sammelprobe (sog. „Pool“) noch am selben Tag in einem Labor nach der PCR-Methode ausgewertet. Diese Methode sichert ein sehr verlässliches Testergebnis. Zudem kann eine mögliche Infektion bei einem Kind durch einen PCR-Test deutlich früher festgestellt werden als durch einen Schnelltest, sodass auch die Gefahr einer Ansteckung rechtzeitig erkannt wird.

- **Was passiert, wenn eine Pool-Testung negativ ist?**

Ist der Klassentest negativ, so bedeutet das, dass niemand in der Klasse infiziert ist und der Wechselunterricht in der gewohnten Form weiter stattfindet. Sie erhalten darüber keine besondere Information.

- **Was passiert, wenn eine Pool-Testung positiv ist?**

Sollte doch einmal eine positive Pool-Testung auftreten, bedeutet das, dass mindestens eine Person der Pool-Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall erfolgt durch das Labor eine Meldung an die Schule. **Die Schule informiert dann umgehend die Eltern der betroffenen Kinder über die vereinbarten Meldekett**en. Dies kann aus organisatorischen Gründen auch erst am

darauffolgenden Tag **morgens vor Schulbeginn** erfolgen. **Sie merken an dieser Stelle wie wichtig es ist, dass Sie uns immer die aktuellen Telefonnummern und Emailadressen geben!**

Für den Fall einer notwendigen Zweittestung erhält Ihr Kind rein vorsorglich ein separates Testkit für diese Testung zuhause. Dieses Vorgehen stellt sicher, dass sich nicht ein einzelnes Kind in der Gruppe offenbaren muss und somit in seinen Persönlichkeitsrechten geschützt ist. **Bitte bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf, damit Sie es im Notfall nutzen können.** Das Teströhrchen muss bis spätestens 9.000Uhr in die Schule gebracht und im Sekretariat abgegeben werden, da sie dann vom Labor abgeholt werden.

An dieser Stelle möchte ich schon einmal deutlich darauf hingewiesen, dass bei auftretenden Schwierigkeiten in der Nachttestung die Eltern verpflichtet sind, auf Haus- oder Kinderärzte zuzugehen, damit diese die dann notwendigen Schritte (u. a. PCR-Test veranlassen, Kontaktpersonen feststellen) einleiten können. Die Teilnahme am Präsenzunterricht oder an Betreuungsangeboten der Schule ist in diesem Fall erst wieder nach Vorlage eines negativen PCR-Tests möglich.

Weitere Informationen zu dem Lolli-Test (auch in englischer, russischer, persischer und arabischer Sprache) finden Sie auf den Seiten des Bildungsportals: <https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests> Dort finden Sie auch zwei sehr schöne Erklärvideos, die Sie sich mit Ihren Kindern anschauen sollten.

Dieser einfache und sehr schnell zu handhabende Test hilft uns allen, das Infektionsgeschehen besser in den Griff zu bekommen und gleichzeitig Ihnen und Ihren Kindern größtmögliche Sicherheit für das Lernen in der Schule zu geben. Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Ursula Wulff, Schulleiterin